



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

Sitzung des Sozialausschusses

vom 22. April 2024
im Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitz:

1. Bürgermeister Hajo Gruber

Gremiumsmitglieder:	Funktion:	Bemerkung:
Hajo Gruber	1. Bürgermeister	
Josef Goldmann	3. Bürgermeister	
Peter Hampp	Gemeinderat	
Anna Klein	Gemeinderätin	
Herbert Mühlbacher	Gemeinderat	
Albert Weingart	Gemeinderat	
Thomas Zach	Gemeinderat	
Klas Litterscheid		(Vertreter für Veronika Klosterhuber)
Entschuldigt sind		
Veronika Klosterhuber	Gemeinderätin	(vertreten durch Klas Litterscheid)
Unentschuldigt sind		
Dr. Jana Thoennissen	Gemeinderätin	
Verwaltung		
Florian Larcher		
Weiterhin anwesend:		
Behindertenbeauftragte Claudia Huber	Berater	
Anita Schweizer	Berater	
Sebastian Bichler	Berater	
Seniorenbeauftragte Christa Hellriegl-Litterscheid und Klas Litterscheid	Berater	
Flüchtlingskoordinatorin Ute Gierlinger	Berater	
Claudia Kirchmair	Berater	
Mager Franziska	Berater	
Simone Mock	Berater	

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.10.2023
2. Bericht der Behindertenbeauftragten
3. Bericht der Jugendbeauftragten
4. Bericht des Seniorenbeauftragten
5. Bericht der Flüchtlingskoordinatorin (aktuelle Flüchtlingssituation)
6. Sachstandsbericht Kindertagesstätten
7. Anfragen

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.10.2023

Sachverhalt:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.10.2023 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

2. Bericht der Behindertenbeauftragten

Sachverhalt:

Die Behindertenbeauftragte Frau Claudia berichtete über die vielen Beratungen zum Thema Behinderung von Betroffenen oder Angehörigen sowie die Hilfestellung von Anträgen zur Bestimmung des Pflegegrades.

Berichtet wurde vom Treffen der Behindertenbeauftragten des Landkreises Rosenheim zum Projekt „Stehtische sind perfekt, oder?“ (one for two)“. Hierbei handelt sich um einen Tisch, der mit seinen beiden Platten in verschiedenen Höhen sitzenden und stehenden Menschen an einem Tisch Platz bietet. Der Tisch kann für 650 € erworben werden oder ausgeliehen werden.

Im Rahmen eines Inklusionsprojekts wird von der Segelschule Prien am Chiemsee eine Segelausbildung unter dem Motto „vom Rollstuhl ins Boot für Menschen mit Behinderung“ angeboten.

Am 7.5.2024 findet das erste inklusive Barcamp für Engagement ohne Barrieren in München statt. Hierbei findet ein Austausch von Freiwilligenagenturen, Behindertenhilfe, Politik, sozialen Organisationen, Vereinen, Verbänden und Menschen mit Beeinträchtigung als Experten ihrer eigenen Lebenswelt, statt.

Gemeinsam soll das Thema: „Inklusion durch Engagement: Menschen mit Behinderungen für ein Ehrenamt gewinnen und begleiten“ neu überdacht werden.

Bei einem Barcamp bestimmen die Teilnehmenden die Agenda und bringen ihre Themen, Projekte, Ideen oder Fragen ein.

Am 30.04.2024 findet ein Tag der offenen Tür zum Projekt „Dein Haus 4.0 – Oberbayern“ in Amerang statt. Veranstalter ist die Technische Hochschule Rosenheim. Es besteht hierbei die Möglichkeit Wohnungen zu besichtigen. Die Wohnungen sind mit über 100 unterschiedlichen Hilfsmitteln und Assistenzsystemen ausgestattet. Weitere Programmpunkte bilden viele Kurzvorträge zu Themen wie Finanzierungsmöglichkeiten bei barrierefreien Umbauten, Vorsorgevollmacht, Hausnotruf, Pflege u.v.m..

Frau Huber erkundigte sich nach den barrierefreien Parkplätzen am Klausbergfriedhof. Berichtet wurde, dass die Bauarbeiten hierfür im Frühjahr noch beginnen.

Bürgermeister Gruber informierte über die baldige Fertigstellung der barrierefreien Rampe an der Kieferbachpromenade.

Informiert wurde über den erfreulichen Bauvorschritt am barrierefreien Bahnsteig 1 am Bahnhof. Herr Wille (bereits verstorben) hatte seinerzeit einen wesentlichen Teil für die Beantragung des barrierefreien Bahnhofs dazu beigetragen, so Bürgermeister Gruber.

3. Bericht der Jugendbeauftragten

Sachverhalt:

Der Bericht der Jugendbeauftragten Anna Klein liegt als Anlage Nr. 1 dieser Niederschrift bei.

4. Bericht des Seniorenbeauftragten

Sachverhalt:

Die Seniorenbeauftragten Christa Hellrigl-Litterscheid und Klas Litterscheid gaben bekannt, dass sie ihr Amt als Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden aufgrund familiärer Gründe zum 31.03.2024 niedergelegt haben. Sie gaben einen Rückblick über ihre Aufgaben und Aktionen der vergangenen Amtszeit wieder.

Bürgermeister Gruber dankte Christa Hellrigl-Litterscheid und Klas Litterscheid für ihre engagierte und geleistete Arbeit.

Bürgermeister Gruber informierte über die Einladung zum Seniorennachmittag im Rahmen der Bierzeltwoche am Lindenweg am 29.04.2024.

Beschluss:

Dem Sozialausschuss wurde Frau Johanna Eltz als künftige Seniorenbeauftragte vorgeschlagen. Der Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Bestellung von Frau Johanna Eltz zur Beschlussfassung.

Bürgermeister Gruber nahm an der Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung nicht teil.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

5. Bericht der Flüchtlingskoordinatorin (aktuelle Flüchtlingssituation)

Sachverhalt:

Die Flüchtlingskoordinatorin Ute Gierlinger und Verwaltungsmitarbeiter Sebastian Bichler gaben dem Sozialausschuss einen Überblick über die derzeitige Flüchtlingssituation und deren Unterbringung in der Gemeinde Kiefersfelden.

Aktuell sind 6 Unterkünfte in Häusern und Wohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen bekannt.

Gemeldet sind mit aktuellem Stand 66 Flüchtlinge aus verschiedenen Nationen, 16 ukrainische Staatsangehörige in Privatunterkünften und 22 Flüchtlinge, die bereits in der Gemeinde Kiefersfelden integriert sind.

Berichtet wurde über die vielseitige Arbeit der Flüchtlingshelfer z.B. über die verschiedenen Hilfsangebote bei der Unterstützung von Ausfüllen von Formularen, der Hausaufgabenbetreuung und die Organisation des Kindertreffs.

6. Sachstandsbericht Kindertagesstätten

Sachverhalt:

Die Gesamtleitung der Kindertagesstätten Florian Larcher berichtete über die aktuelle Situation in den Kindertagesstätten.

Informiert wurde über die Leitungswechsel im Kindergarten St. Martin und St. Barbara.

Demnach ist seit 1. April Frau Franziska Mager die Kita-Leitung für den Kindergarten St. Barbara und ab 1. Juni ist Frau Anita Schweizer die Kita-Leitung für den Kindergarten St. Martin.

Auf Grund der Anmeldetage in den Kitas und dem daraus resultierenden Ergebnis ist ab September 2024 ein erhöhter Betreuungsbedarf festzustellen. Ausschlaggebend hierfür sind die geburtenstarken Jahrgänge 2018 bzw. 2021/2022. Auf langer Sicht ist unter Berücksichtigung der demographischen Auswertung durch das LRA Rosenheim eine rückläufige Geburtenquote festzustellen.

Im Bereich der Integrationsgruppe im Kindergarten St. Martin ist auch weiterhin ein erhöhter Förderbedarf von Kindern zwischen 3 und 6 Jahren zu verzeichnen.

Informiert wurde über die Situation im Waldkindergarten und die Änderung der Öffnungszeiten ab 1. September von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr.

Der Sozialausschuss wurde darüber informiert, dass auf Empfehlung des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses die Gebühren für die Kita-Betreuung neu überarbeitet werden sollen. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die Gebühren für die Kitas neu zu kalkulieren.

Die Anwesenden Kita-Leitungen informierten das Gremium über die jeweilige Einrichtung und deren personelle Situation sowie die Betreuung der Kinder.

7. Anfragen

Sachverhalt:

Anfragen und Anträge wurden keine gestellt.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Kiefersfelden

Vorsitzender

Hajo Gruber
1. Bürgermeister

Florian Larcher
Schriftführer